

Veeam Monitor™

für VMware Infrastructure

Der neue Branchenstandard für Performance-Überwachung, Kapazitätsplanung und Troubleshooting für Ihre gesamte VMware-Infrastruktur

Veeam Monitor ist eine Framework-unabhängige VMware-Überwachungslösung mit einfacher Bereitstellung, die auf die alltäglichen Anforderungen von VMware-Administratoren abgestimmt ist. Von Grund auf speziell für virtuelle Umgebungen entwickelt, bietet Veeam Monitor Unterstützung für das Finden und die Behebung von Fehlern sowie Trend-Reporting und Kapazitätsplanung. Damit können Sie den Systemstatus von Virtual Infrastructure 3™ (VI3) und vSphere proaktiv managen – heute und auf lange Sicht.

Mit Veeam Monitor können Sie Echtzeit- und historische Daten zur Ressourcennutzung für jedes Objekt der virtuellen Infrastruktur sowie bekannte Infrastruktur-Ereignisse einsehen – alles auf einem Bildschirm. Damit ist jetzt die Betrachtung Ihrer virtuellen Infrastruktur als eine Einheit möglich, statt diese als Sammlung einzelner Guests zu sehen. Nachdem Sie ermittelt haben, wodurch ein bestimmtes Performance-Problem ausgelöst wird, können Sie die einzelnen virtuellen Maschinen und deren Betriebsprozesse einsehen. Es ist sogar möglich, einige der Prozesse nach Bedarf zu beenden. Alle diese Funktionen stehen über die Veeam Monitor-Schnittstelle zur Verfügung. Auch eine Verbindung zur VM-Konsole ist möglich, um das Problem über die Benutzerschnittstelle des Betriebssystems zu lösen. Hierfür muss Veeam Monitor nicht verlassen werden.

Skalierbare Architektur

Veeam Monitor ist eine Anwendung auf Unternehmensebene, die den Zugriff auf Performance-Daten durch mehrere Administratoren ermöglicht, ohne sich auf den ESX-Server oder die Performance von vCenter auszuwirken. Änderungen Ihrer Zugriffsregeln sind nicht erforderlich. Alle Performance-Informationen werden in einer SQL-Server-Datenbank zusammengetragen, damit Anwender nach Bedarf auf Performance-Daten über die gesamte Infrastruktur und Reporting-Inhalte zugreifen können.

Veeam Monitor ist mit VMware vCenter integriert, um eine Cluster-bezogene Überwachung Ihrer virtuellen Maschinen bereitzustellen. Veeam Monitor unterstützt und erweitert das VMware Management-Framework, und entlastet vCenter durch die Übernahme des Monitoring. Dadurch wird die Performance von vCenter verbessert. Und durch den Support mehrerer vCenter zeigt Veeam Monitor die Performance-Daten Ihrer gesamten virtuellen Infrastruktur auf einem einzigen Bildschirm an – ganz unabhängig davon, wie umfangreich Ihre VMware-Bereitstellung ist.

Veeam Monitor kann als "Feuerlöscher" für Ihre virtuelle Infrastruktur betrachtet werden. Darüber hinaus bietet Veeam auch Lösungen an, die noch vorbeugender als "Rauchmelder" fungieren und das bereits vorhandene Operations Management-System Ihres Unternehmens nutzen. Die Veeam/networks Connectors integrieren die Überwachung der virtuellen Infrastruktur in Microsoft System Center Operations Manager™ oder HP Software Operations Manager. Weitere Informationen zu diesen Enterprise-Integrationslösungen finden Sie unter <http://www.veeam.com/vmware-monitoring-alerting.html>.

Performance-Analyse für virtuelle Server und VDI-Arbeitslasten

Veeam Monitor zeigt umfassende Daten zur Ressourcennutzung und zu Arbeitslasten an – für Hosts, Cluster und Datenspeicher und mit Transparenz bis auf die Ebene der einzelnen virtuellen Maschine und der dort laufenden Anwendungen. Auf einen Blick ist erkennbar, welche Komponenten Ihrer VMware-Infrastruktur die Ressourcen besonders stark beanspruchen und welche ESX-Server die geringste Belastung zeigen – sowohl aktuell als auch im Laufe der Zeit.

Sie haben Einblick in die tatsächliche kumulative I/O-Last eines bestimmten Datenspeichers und können so feststellen, ob dieser bereits überlastet ist oder noch mehr VMs bewältigen kann. Die Ressourcennutzung für spezifische Anwendungen in Windows- und Linux-VMs, ESX-Hosts und vCenter-Servern kann ebenfalls überwacht werden. Dadurch wird eine schnelle Analyse und Fehlerbehebung ermöglicht, und potenzielle Ressourcenengpässe bei virtuellen Servern und VDI-Arbeitslasten können identifiziert werden.

Speicher-Monitoring

Veeam Monitor 4.0 stellt vollständige Funktionen zur Speicherüberwachung bereit – einschließlich des Speicherplatzes auf Festplatten, Problemen mit Festplatten sowie Datastore Monitoring. Durch Datastore Monitoring wird ermöglicht, Informationen zur Auslastung z.B. eines bestimmten Datenspeichers einzusehen, die aus Festplattennutzungsstatistiken aller VMs und Hosts aggregiert werden, die diesen Datenspeicher nutzen. Dadurch haben Sie Einblick in die tatsächliche kumulative Auslastung eines Datenspeichers, und können eine Alarmfunktion erstellen, die dann reagiert, wenn die Auslastung des Datenspeichers einen bestimmten Schwellenwert überschreitet.

Die Überwachung des Datenspeicher-I/O ist eine Funktion, die nur Veeam Monitor bietet – VMware Monitoring-Anwendungen von anderen Anbietern verfügen nicht über eine solche Funktion.

Hardware-Monitoring

Um ein wirklich umfassendes Bild Ihres virtuellen Rechenzentrums zu bieten, stellt Veeam Monitor Ihnen ESX-Server-Hardware-Sensordaten bereit. Dadurch kann Ihr VMware Monitoring-Team den physischen Hardware-Status (einschließlich Lüftung, Gehäuse, Stromversorgung und weiterer Subsysteme) direkt in Veeam Monitor verfolgen - Hardware-Überwachungsagenten auf Service Console-Basis, die nicht auf ESXi-Servern unterstützt werden, sind nicht mehr erforderlich.

Korrelation von Ereignis- und Performance-Daten

Mit Veeam Monitor überblicken Sie, wie sich die Aktivitäten der virtuellen Infrastruktur auf Ihre VM-Performance auswirken. Real Time-Monitoring-Graphiken verdeutlichen, wie die Ressourcen genutzt werden und zeigen bekannte virtuelle Infrastrukturereignisse wie VMotion, Snapshot-Erstellung und Löschung oder Backup-Aktivitäten direkt in den Performance-Graphiken an.

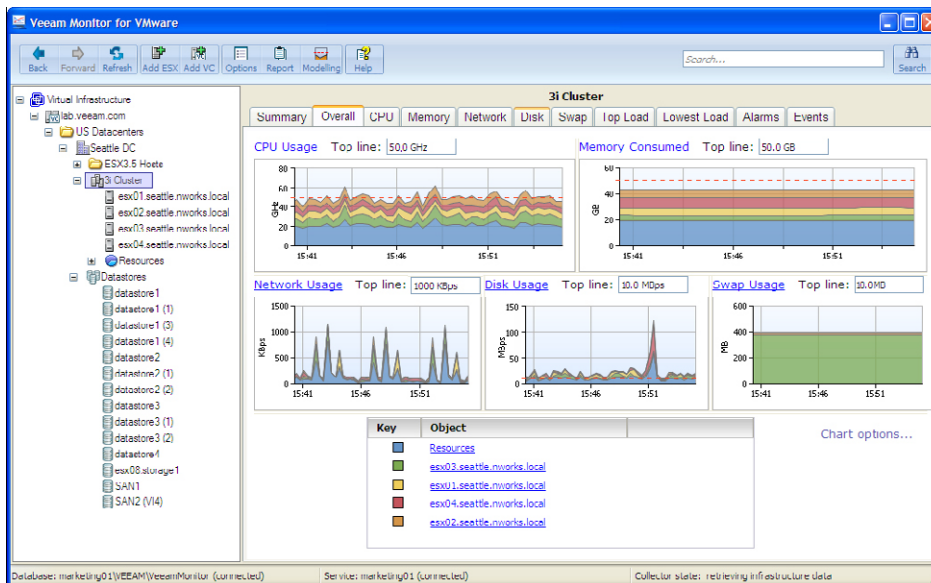
Kapazitätsplanung und Trendanalyse

Alle Ansichten zur Ressourcennutzung unterstützen die Trendanalyse zur Ressourcenauslastung und die Kapazitätsplanung. Die für eine proaktive Planung des Wachstums und der Bereitstellung neuer virtueller Maschinen erforderlichen Verlaufsdaten stehen Ihnen dadurch zur Verfügung. Erstellen Sie detaillierte grafische Excel- oder HTML-Performance- und Uptime-Berichte für jeden beliebigen Zeitraum, um SLAs zu überprüfen, Trends zur Ressourcennutzung

zu analysieren und Kapazitäten zu planen. Diese Informationen können auch für die Weiterbelastung der entsprechenden Kosten (Chargeback) genutzt werden. Sowohl die manuelle als auch die automatische Erstellung von Reports wird unterstützt, und Optionen für das Publishing dieser Berichte in einem File Share, einer SharePoint-Library oder anderen Verzeichnissen werden bereitgestellt.

Erweitertes Alerting und flexible Alarme mit Modellierung

Veeam Monitor stellt umfassende Alarmfunktionen mit anpassbaren Alarmen bereit, die auf Basis der unterschiedlichsten Quellen erstellt werden können. Die Erstellung von E-Mail-Warmmeldungen oder SNMP-Traps für wichtige Ereignisse, z.B. die Überschreitung einer festgelegten Anzahl von aktiven virtuellen Maschinen, Veränderungen des Hardware-Status oder die Generierung eines spezifischen Ereignisses durch vCenter und mehr, ist ganz einfach. Durch die Warmmeldungen bei derartigen Events können Administratoren schneller auf kritische Ereignisse reagieren – der Systemstatus kann aufrechterhalten und Ausfallzeiten Ihrer virtuellen Infrastruktur können vermieden werden. Mit der Alarm Modeling-Funktion können Sie schnell sicherstellen, dass die Benchmarks und Schwellenwerte für Ihre Alarme korrekt festgelegt wurden, denn neu erstellte Alarme können unter Nutzung der historischen Daten getestet werden.



Veeam Monitor bietet Ansichten, aus denen wichtige Performance-Messdaten über mehrere VirtualCenters hinweg auf einen Blick ersichtlich sind.

Systemanforderungen

- VMware vSphere 4: ESX Server 4; vCenter Server 4.0
- VMware Infrastructure 3: ESX Server 3.x; VirtualCenter 2.x
- Windows XP (SP2 oder höher), Windows Vista, Windows Server 2003, Windows Server 2008
- Microsoft SQL Server 2005 Express, oder SQL Server 2005
- Microsoft .NET Framework 2.0 oder höher

Informationen zu Bestellung und Support

Informationen zu den Preisen erhalten Sie bei Ihrem Veeam Software-Anbieter, oder Sie senden eine Anfrage an <http://www.veeam.com/salesinc.html>
Informationen zum technischen Support finden Sie unter <http://www.veeam.com/support.html> oder Sie senden eine E-Mail an support@veeam.com Ihr zuständiger Support-Repräsentant wird sich umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

U.S. Headquarters
6479 Reflections Drive,
Suite 200
Columbus, Ohio 43017

EMEA Headquarters
400 Thames Valley Park
Thames Valley Park Drive
Reading, Berkshire RG6 1PT

Phone: +1-614-339-8200
Fax: +1-614-675-9494

Phone: +44 (0) 1276-804-501
Fax: +44 (0) 1276-804-676